

EPSON®

EasyMP™

Bedienungsanleitung

EMP-7850





Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung einer Präsentation (mit Hilfe von EMP SlideMaker2)

Dateien, die in Szenarios aufgenommen werden können	3
Szenarios erzeugen und senden	4
Szenarios erzeugen	5
Ein Szenario senden	9
Was tun wenn	10

Anzeige der Präsentation (mit Hilfe des CardPlayers)

Dateien, die vom CardPlayer projiziert werden können	16
Verwendung des CardPlayers	17
Aktivieren des CardPlayers	17
Beenden des CardPlayers	18
Grundlegende Funktionen des CardPlayers	19
Szenarios projizieren	23
Wiedergabe eines Szenarios	23
Bedienung während einer Präsentation	24
Ein Szenario bearbeiten	24
Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien	26
Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien	26
Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Päsentation)	27
Einstellung der Anzeigebedingungen von Grafik- und Filmdateien und des Bedienungsmodus	29

Weitere Bedienung

Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus	32
Änderung von Einstellungen mit Hilfe eines Internet-Browsers (EasyWeb)	32
Überwachung und Steuerung mit Hilfe des EMP-Monitors	35
Melden von Problemen mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion	40
Verwaltung mit Hilfe des SNMP	41

Vorbereitung einer Präsentation (mit Hilfe von EMP SlideMaker2)

In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der Methoden zur Erzeugung und Sendung von Szenarios.

Dateien, die in Szenarios aufgenommen werden können.....	3
Szenarios erzeugen und senden	4
• Szenarios erzeugen.....	5
• Ein Szenario senden	9
• Was tun wenn	10
• Auf einfache Weise ein Szenario erzeugen.....	10
• So überprüfen Sie den Projektionsstatus eines Szenarios auf dem Computer	11
• Animationseinstellungen.....	13



Dateien, die in Szenarios aufgenommen werden können

Die folgenden Dateitypen können beliebig zu einer einzelnen Datei zusammengeführt und als Szenario verwendet werden.

Typ	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
PowerPoint	.ppt	Microsoft PowerPoint 2000/2002
Grafik	.bmp	
	.jpg	Alle Versionen. CYMK-Farbformate und progressive Formate lassen sich jedoch nicht wiedergeben.
Film	.mpg	<p>MPEG2-PS</p> <p>Ist ein Film größer als maximal 720 × 576 oder nicht im DVD-Format (geeigneter Sequenzvorspann für jeden GOP), kann er nicht wiedergegeben werden.</p> <p>Das reproduzierbare Audioformat ist MPEG-1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio kann nicht wiedergegeben werden.</p> <p>Für Speicherkarten empfehlen wir das CompactFlash-Format oder eine Festplatte im Kartenformat. Bei Verwendung anderer als der obengenannten Speicherkarten ist eine einwandfreie Reproduktion unter Umständen nicht möglich. Darüber hinaus kann die Reproduktion bei CompactFlash-Karten mit niedriger Zugriffsrage beeinträchtigt sein und die Tonspur möglicherweise springen oder aussetzen.</p>
Audio	.wav	PCM, 22,05/44,1/48,0kHz, 8/16bit



Tipp

- Die Einstellungen der folgenden Folienübergangs-Effekte und -Animationen des PowerPoint-Menüs "Bildschirmpräsentation" sind dieselben wie die eines Szenarios.
 - Text • Blenden • Einblenden • Auflösen
 - Langsam • Linien • Verkürzt • Schließen
 - Spirale • Diagonal • Dehnen • Rollen
 - Rotieren • Zufällig • Zoom

Andere Effekte und Animationen als die oben aufgeführten können mit Hilfe des Befehls "Direkt" gesetzt werden.
- Wenn die links in der Tabelle aufgeführten Grafik- und Filmdateien als Dateieinheiten wiedergegeben werden sollen, müssen aus ihnen keine Szenarios erstellt werden. Nach dem Speichern der Datei auf die Speicherkarte ist das direkte Abspielen und die Projektion mit der CardPlayer-Funktion möglich, wenn die Speicherkarte in den Projektor eingesetzt wird. ➡ S.26

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, ob die über die Software anderer Projektoren erstellten Szenarios von EMP SlideMaker2 dieses Projektors geöffnet werden können.

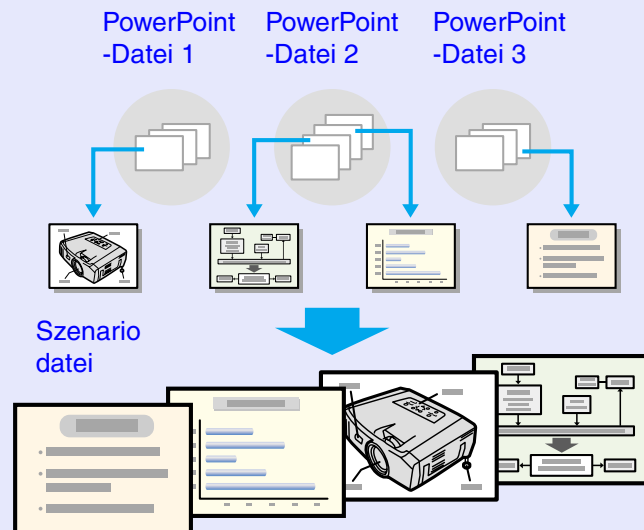
Projektor	Software	kann geöffnet werden
EMP-735	EMP SlideMaker2	Ja
EMP-8150/8150NL	EMP Scenario	Nein
EMP-715/505	EMP SlideMaker	Nein



Szenarios erzeugen und senden

In diesem Handbuch bezieht sich ein "Szenario" auf eine Zusammenstellung aus PowerPoint-, Grafik- und Filmdateien, die in einer bestimmten Projektionsreihenfolge angeordnet und dann in einer Datei gespeichert werden. Szenarios werden mit EMP SlideMaker2 erzeugt.

Mit EMP SlideMaker2 lassen sich Präsentationsmaterialien auf einfache und effiziente Weise vorbereiten, da erforderliche Dateiteile extrahiert und die Reihenfolge geändert werden kann, ohne dass hierzu die Originaldateien bearbeitet werden müssen.



Das erzeugte Szenario wird an die im Computer befindliche Speicherkarte gesendet. Schieben Sie die Speicherkarte in den Karten-Steckplatz am Projektor ein und projizieren Sie das Szenario mit der EasyMP-CardPlayer-Funktion des Projektors.

EMP SlideMaker2

Szenarios erzeugen 🖱️ S.5

Ein Szenario senden 🖱️ S.9

Am Computer

CardPlayer

Szenarios projizieren 🖱️ S.23

Am Projektor



Szenarios erzeugen

Beachten Sie folgende Punkte, bevor Sie ein Szenario erzeugen.

- Die zusammenzuführenden Daten zur Erzeugung eines Szenarios, wie beispielsweise die PowerPoint-Dateien, Grafik- und Filmdateien usw., müssen vorab erzeugt werden.
- Es können nur Dateitypen verwendet werden, die unter "Dateien, die in Szenarios aufgenommen werden können" aufgeführt sind.

☞ S.3

Vorgehen

- 1 Starten Sie Windows auf dem Computer und wählen Sie dann "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projektor" - "EMP SlideMaker2".**
EMP SlideMaker2 startet und die Szenarioeigenschaften werden angezeigt.
- 2 Geben Sie alle in der folgenden Tabelle aufgeführten Einträge ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".**

Szenarioname	Hier legen Sie den Dateinamen und den Namen des Szenarioverzeichnisses für das erzeugte Szenario fest. Diese Eingabe ist unbedingt erforderlich. Sie können bis zu acht Großbuchstaben und Zahlen eingeben. Achten Sie darauf, dass der Name und das Szenario-Ordnerverzeichnis im nächsten Feld zusammen nicht mehr als 127 Zeichen aufweisen.
Szenarioordner	Geben Sie an, wo Sie den Szenario-Ordner anlegen wollen, der zur Erzeugung des Szenarios verwendet wird. Ein Szenario-Ordner wird in dem hier festgelegten Verzeichnis angelegt.
BGM konfigurieren	Klicken Sie hier, um während der Szenariowiedergabe Hintergrundmusik zu spielen. Der Auswahlbildschirm für die Audiodatei (im WAVE-Format, .wav) wird angezeigt, wenn dieses Kontrollkästchen markiert wird. Wählen Sie in diesem Bildschirm die Datei, die Sie als Hintergrundmusik verwenden wollen. Nachdem Sie die Audiodatei ausgewählt haben, geben Sie die Datei wieder, indem Sie auf die Schaltfläche "►" rechts klicken. Sie beenden die Wiedergabe durch Klicken auf die Schaltfläche "■".



Szenarios erzeugen und senden

Hintergrundfarbe	Hier wird der Hintergrund für die Grafikdaten im Szenario ausgewählt.
Bildqualität	<p>EMP SlideMaker2 konvertiert jede Folie in einer PowerPoint-Datei zu einer JPEG-Datei und speichert diese. Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität, die bei der Konvertierung zu JPEG-Dateien verwendet werden soll, zu wählen.</p> <p>Es ist charakteristisch für JPEG-Dateien, dass die Bildqualität bei einer hohen Kompressionsrate schlechter ist als die von JPEG-Dateien, die mit einer geringeren Kompressionsrate komprimiert wurden. Die stärker komprimierten Dateien sind jedoch kleiner und es dauert nicht so lange, sie zu projizieren.</p> <p>Wenn Sie diese Option verwenden, steigt die Komprimierungsrate bei einem Wechsel von der Einstellung "Höchste Bildqualität" über die Einstellung "Hohe Qualität" bis hin zur Einstellung "Standard" progressiv an. Deshalb wird, wenn die Einstellung "Höchste Bildqualität" ausgewählt ist, eine qualitativ hochwertige, große JPEG-Datei gespeichert. Wenn die Einstellung "Standard" ausgewählt wird, ist die Bildqualität geringer als bei den anderen Einstellungen, die die JPEG-Datei ist jedoch kleiner.</p> <p>Wenn eine JPEG-Datei direkt in ein Szenario eingebunden wird, werden alle oben aufgeführten Bildqualitätseinstellungen für das entsprechende Bild ungültig. Statt dessen wird die Komprimierungsrate des Originalbildes verwendet.</p>

**Tipp**

Zuvor vorgenommene Einstellungen lassen sich unter "Datei" - "Eigenschaften" ändern.

3

Wählen Sie die Dateien, die Sie in das Szenario aufnehmen wollen.

Fenster Ordner

Fenster Szenarios
In diesem Fenster wird das jeweilige Szenario erzeugt.

Zelle
Jede Folie mit einem Szenario wird als "Zelle" bezeichnet.

Fenster Animationsverifizierung

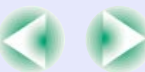
Fenster Mini-Bild
Zeigt durch klicken im Fenster Dateien den Inhalt der jeweiligen Datei als Mini-Bild an.

Fenster Dateien
Zeigt die Dateien eines im Fenster "Ordner" gewählten Ordners an.

Klicken Sie im Fenster Ordner auf den gewünschten Ordner, um eine Liste der Dateien in dem Ordner im Fenster Dateien anzuzeigen.

Bei Grafikdateien klicken Sie auf das Dateisymbol im Fenster Dateien und der Inhalt der Grafikdateien wird im Fenster Mini-Bild angezeigt.

Für Filmdateien werden im Fenster "Mini-Bild" Symbole dargestellt. Wenn Sie auf das Symbol im Fenster Dateien doppelklicken, wird die ausgewählte Datei im Fenster Szenarios.





Sie können PowerPoint-Datei auf folgende zwei Arten in Szenarios aufnehmen:

- **Alle Folien in eine PowerPoint-Datei aufnehmen**

1. Doppelklicken Sie im Fenster Dateien auf die gewünschte PowerPoint-Datei.
2. Überprüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf "OK". Die Präsentation wird automatisch ausgeführt. Wenn Sie die Taste [Esc] auf der Tastatur drücken, wird die Präsentation abgebrochen. In diesem Fall werden nur die gezeigten Folien in das Szenario aufgenommen.

3. Klicken Sie nach Beendigung der Präsentation an eine beliebige Bildschirmstelle.

Alle Folien in der Datei werden im Fenster Szenarios.

Wenn eine Datei mit Hilfe der oben beschriebenen Methode in ein Szenario aufgenommen wird, bleiben alle unter PowerPoint festgelegten Animationen erhalten. Somit lassen sich die Animationen wirksam während der Projektion des Szenarios mit Hilfe des CardPlayers einsetzen.

- **Nur notwendige Folien in die Mini-Bild-Ansicht aufnehmen**

1. Klicken Sie auf das Dateisymbol im Fenster Dateien.
2. Doppelklicken Sie auf die Mini-Bilder, um sie in das jeweilige Szenario aufzunehmen.
Die gewünschte Folie wird im Fenster Szenarios angezeigt.
Wenn eine Folie mit Hilfe der oben beschriebenen Methode in ein Szenario eingefügt wird, sind alle unter PowerPoint festgelegten Animationen deaktiviert.

Die Folien, die Animationen nutzen, werden in der Zelle im Fenster Szenario als ".EMA" angezeigt. Die Folien, die keine Animationen nutzen, werden in der Zelle im Fenster Szenario als ".JPG" angezeigt. Durch Klicken auf ".EMA"-Zellen wird ein Fenster Animationenverifizierung für alle Animationsfunktionen geöffnet.



Tipp

- *Wenn PowerPoint nicht auf dem verwendeten Computer installiert ist, können keine Mini-Bilder angezeigt werden.*
- *Obgleich Animationen im Bildschirm Eigenschaften von EMP SlideMaker2 eingestellt werden können, laufen Animationen, die bereits vorab in PowerPoint eingerichtet wurden, bei der Wiedergabe eines Szenarios sehr viel reibungsloser ab. Für die Einstellung von Animationen für PowerPoint-Folien empfehlen wir die Verwendung von PowerPoint. Verwenden Sie den Bildschirm Eigenschaften von EMP SlideMaker2, um einer Grafik eine Animation hinzuzufügen oder um einer Folie in einem Szenario eine Animation hinzuzufügen ohne die Animation beizubehalten.*



S.13

- *Folgende PowerPoint-Animationen können in einem Szenario verwendet werden:*

- | | | | |
|------------|------------|--------------|-------------|
| • Text | • Blenden | • Einblenden | • Auflösen |
| • Langsam | • Linien | • Verkürzt | • Schließen |
| • Spirale | • Diagonal | • Dehnen | • Rollen |
| • Rotieren | • Zufällig | • Zoom | |

Andere Animationen als die oben aufgeführten können mit Hilfe des Befehls "Direkt" gesetzt werden.

4

Beenden Sie das Szenario durch Hinzufügen oder Löschen von Dateien und Folien oder indem Sie die entsprechende Reihenfolge ändern.

Der im Fenster Szenarios angezeigte Inhalt wird bei einer Projektion mit dem CardPlayer im Projektor von Anfang an projiziert.

- **So fügen Sie Dateien und Folien hinzu:**

Ziehen Sie die im Fenster Dateien angezeigte Datei oder die im Fenster Mini-Bild angezeigte PowerPoint-Folie per Drag&Drop in die entsprechende Position im Fenster Szenarios.





- So fügen Sie mehrere Folien hinzu:

Klicken Sie im Fenster Mini-Bild auf die Folien, die hinzugefügt werden sollen. Alle Folien, auf die Sie klicken, werden ausgewählt. Durch erneutes Klicken auf eine ausgewählte Folie wird diese wieder abgewählt. Nachdem alle Folien, die hinzugefügt werden sollen, ausgewählt sind, ziehen Sie eine der ausgewählten Folien per Drag&Drop in die entsprechenden Positionen im Fenster Szenarios. Die ausgewählten Folien werden alle dem Szenario hinzugefügt.

- So fügen Sie zwei oder mehr Grafikdateien hinzu:

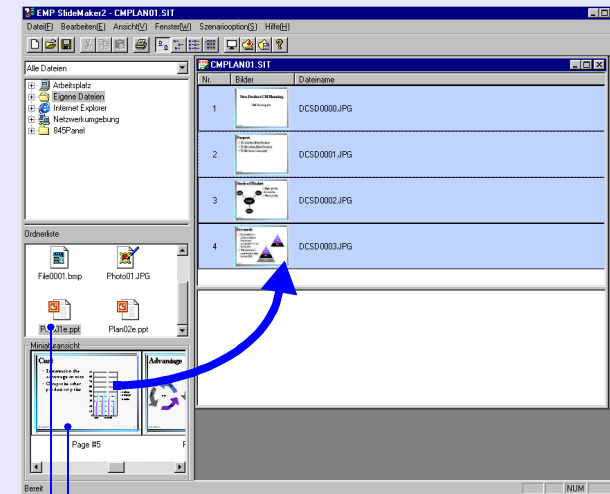
Halten Sie die [Strg]-Taste gedrückt und klicken Sie nacheinander auf das Symbol jeder Datei, die Sie aus dem Fenster Dateien hinzufügen möchten. Jede angeklickte Datei wird markiert. Um die Auswahl rückgängig zu machen, klicken Sie irgendwo in den weißen Bereich außerhalb der Dateisymbole. Möchten Sie alle markierten Dateien hinzufügen, klicken Sie auf eine der Datei und ziehen sie an die Stelle, an der die Datei im Fenster Szenario eingefügt werden soll. Alle markierten Dateien werden dem Szenario hinzugefügt.

- So löschen Sie Folien:

Klicken Sie zum Löschen einer Zelle mit der rechten Maustaste auf die gewünschten Zellen und wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü (Shortcut-Menü) die Option "Ausschneiden".

- Änderung der Diareihenfolge:

Um die Reihenfolge zu ändern, ziehen Sie die zu verschiebenden Zellen per Drag&Drop in die gewünschte Position oder rufen Sie das Shortcut-Menü auf und nehmen Sie die Änderung vor, indem Sie für die ausgewählte Zelle zunächst die Option "Ausschneiden" und dann an der gewünschten Stelle die Option "Einfügen" wählen.



Die gewünschten Dateien und Folien können den jeweiligen Szenarios per Drag&Drop hinzugefügt werden.



Tip

- Nähere Informationen zu den Menüs von EMP SlideMaker2 finden Sie in der entsprechenden Hilfe.
- Verwenden Sie "Speichern" oder "Speichern unter", um das Szenario abzuspeichern, während Sie noch daran arbeiten. Wenn Sie das Szenario jedoch auf eine Speicherkarte abspeichern, kann es mit dem EasyMP CardPlayer nicht abgespielt werden. Verwenden Sie zum Speichern auf eine Speicherkarte den Befehl "Send Szenario".





Ein Szenario senden

Um ein erzeugtes Szenario mit Hilfe des Projektors zu projizieren, muss das Szenario mit Hilfe der Funktion "Szenario senden" von EMP SlideMaker2 auf die Speicherkarte gespeichert werden.

Bestimmen Sie eine Speicherkarte, die sich im Kartenlaufwerk des Computers befindet, als Sendeziel.

Nach dem Einschalten des Projektors können zudem die Optionen Automatische Projektion und Endlos Wiedergabe eines Szenarios eingestellt werden. Die automatische Projektionsfunktion wird als "AutoRun" bezeichnet.

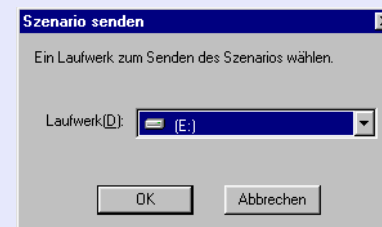


Tipp

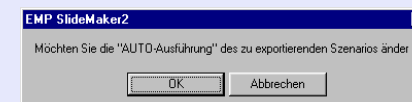
- Beim Ausführen der Funktion "Szenario senden" wird die Szenariodatei unter dem Namen "Szenarioname.sit" auf der Speicherkarte abgespeichert. Darüber hinaus wird ein Ordner mit demselben Namen wie das Szenario erzeugt und jeder Bildschirm in eine Grafikdatei konvertiert und gemäß den jeweiligen Einstellungen zur Bildqualität gespeichert.
- Wenn Sie "Szenario senden" verwenden ohne vorheriges Speichern, wird ein Ordner mit dem Szenarionamen erzeugt und darin eine Datei mit dem Namen "Szenarioname.sit" erstellt. Jeder Bildschirm wird in Grafikdateien konvertiert und in dem erzeugten Ordner gemäß den Einstellungen zur Bildqualität gespeichert.

Vorgehen

- 1 Nachdem das Szenario abgeschlossen ist, wählen Sie "Szenario Option" - "Szenario senden".
Wenn ein Kartenadapter erforderlich ist, setzen Sie die Speicherkarte in den Adapter ein.
- 2 Es wird ein Dialogfeld zur Festlegung des Ziellaufwerks angezeigt. Wählen Sie das Laufwerk für die eingeschobene Speicherkarte und klicken Sie dann auf "OK".

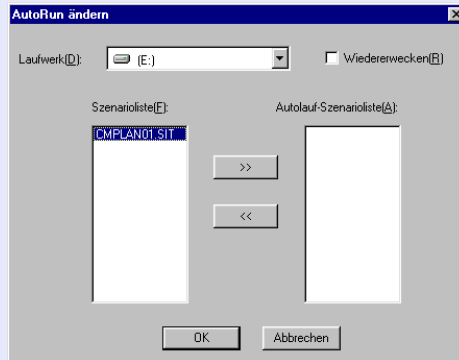


- 3 Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf "OK".
- 4 Nach Beendigung der Übertragung wird eine Meldung angezeigt, die angibt, ob ein AutoRunSetup durchgeführt werden muss. Um die Optionen Autorun oder Endlos Wiedergaben einzurichten, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" und fahren wie folgt fort: Um keine Einstellung vorzunehmen, schließen Sie die Meldung durch Klicken auf die Schaltfläche "Abbrechen".





- 5** Alle Szenariodateien auf der Speicherkarte werden in der Liste der Szenariodateien links im Bildschirm angezeigt.



Für eine automatische Projektion direkt nach dem Einschalten des Projektors klicken Sie auf den gewünschten Szenarioliste in der Liste der Szenarionamen und dann auf die Schaltfläche ">>". Das Szenario wird in der Autolau-Szenarioliste rechts im Bildschirm angezeigt und ist als AutoRun-Datei eingestellt.

Um nach Beendigung einer Szenarioprojektion automatisch wieder von vorn zu beginnen, wählen Sie das gewünschte Szenario in der Autolau-Szenarioliste aus und wählen Sie "Wiedererwecken".



Tipp

- Die AutoRun-Einstellung kann vorgenommen werden, selbst wenn "Szenariooption" - "AutoRun ändern" ausgewählt ist.
- Die AutoRun-Einstellung kann vom EasyMP-CardPlayer nicht zugewiesen werden.
- Wenn mehr als zwei Dateien für die AutoRun-Funktion ausgewählt sind, werden gemäß ihrer Reihenfolge in der Autolau-Szenarioliste wiedergegeben.

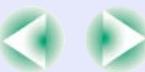
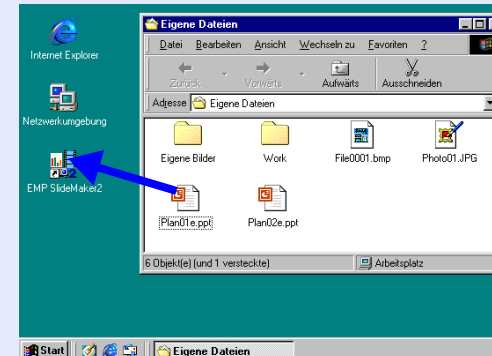
- 6** Schieben Sie die Speicherkarte mit dem Speicherinhalt der Funktion Szenario senden in den Kartensteckplatz am Projektor ein und projizieren Sie das Szenario mit dem CardPlayer des Projektors.

☞ S.23

Was tun wenn ...

■ Auf einfache Weise ein Szenario erzeugen

Wenn Sie eine einzelne PowerPoint-Datei in ein Szenario umwandeln wollen, ziehen Sie per Drag&Drop das Symbol der PowerPoint-Datei auf das EMP SlideMaker2-Programmsymbol auf Ihrem Desktop.



**Tipp**

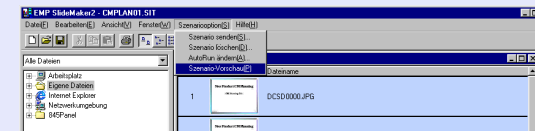
- Wenn EMP SlideMaker2 ausgeführt wird, können Szenarios auf diese Weise nicht erzeugt werden. Sie müssen EMP SlideMaker2 zuerst schließen.
- Dem erzeugten Szenario wird der Name "Scnxxxx" (xxxx sind Zahlen) zugewiesen. Die Bildqualität des Szenarios wird auf "Standard" festgelegt. Die Bildqualität kann im Dialogfeld Szenarioeinstellungen geändert werden. Um das Dialogfeld aufzurufen, wählen Sie "Datei" - "Eigenschaften". Weitere Informationen zur Bildqualität finden Sie unter [S.6](#).
- Wenn mehrere PowerPoint-Dateien ausgewählt sind und per Ziehen und Ablegen auf das EMP SlideMaker2-Programmsymbol gezogen werden, wird nur die Datei, die den Mauszeiger berührt, zu einem Szenario umgewandelt.
- Wenn ein Easy-Szenario erzeugt wird, wird das Szenario aus allen Folien in der PowerPoint-Datei erzeugt. Wenn Folien vorhanden sind, die Sie nicht projizieren wollen, klicken Sie auf die jeweiligen Zellen und wählen die Option "Nicht aktiv" aus.
- Folgende PowerPoint-Animationen können in einem Szenario verwendet werden:
 - Text • Blenden • Einblenden • Auflösen
 - Langsam • Linien • Verkürzt • Schließen
 - Spirale • Diagonal • Dehnen • Rollen
 - Rotieren • Zufällig • Zoom
 Andere Animationen als die oben aufgeführten können mit Hilfe des Befehls "Direkt" gesetzt werden.

■ So überprüfen Sie den Projektionsstatus eines Szenarios auf dem Computer

Sie können am Computer überprüfen, wie ein erzeugtes Szenario projiziert wird, wenn es am Projektor mit dem CardPlayer wiedergegeben wird. Alle Strukturelemente des Szenarios, wie Grafiken, Animationen, Hintergrundmusik usw., werden wiedergegeben.

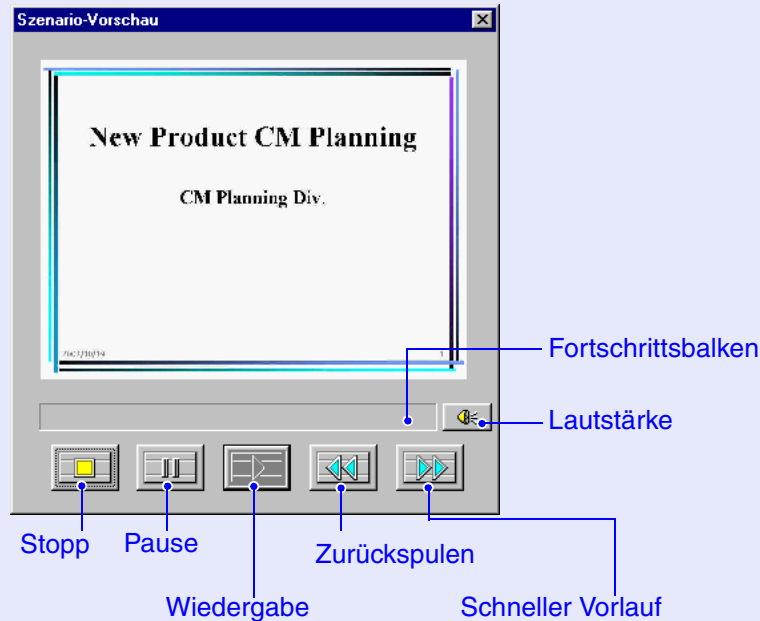
Vorgehen

- 1 Öffnen Sie das Szenario zur Verifizierung in EMP SlideMaker2.
- 2 Wählen Sie "Szenariooption" - "Szenario-Vorschau".





- 3** Der Szenario-Vorschaubildschirm wird angezeigt. Richten Sie das Szenario gemäß der Tabelle unten ein.



Stopp	Die Wiedergabe wird beendet und der Bildschirm wechselt zurück zur ersten Folie.
Pause	Hält die Folien vorübergehend an, wenn für "Vorrücken" die Option "Automatisch" ausgewählt ist. S.14
Wiedergabe	Die Szenario-Vorschau wird aufgerufen. Zudem wird die Wiedergabe (temporär) angehaltener Szenarios fortgesetzt. Die nächste Folie wird angezeigt, wenn "Vorrücken" auf "Bei Mausklick" eingestellt ist. S.14
Zurückspulen	Die Folie wechselt eine Ansicht zurück zur letzten angezeigten Folie oder der Bildschirm wechselt zurück zu der Anzeige vor Ausführung der Animation. Die Animationseffekte werden zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt.
Schneller Vorlauf	Zeigt die nächste Folie (die Folie nach der aktuellen Folie) an oder zeigt den Bildschirm nach Ausführung der Animation an. Die Animationseffekte werden zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt.
Lautstärke	Hier wird die Lautstärke geregelt. Die Lautstärke der Hintergrundmusik wird hier eingestellt.
Fortschrittsbalken	Zeigt den Fortschrittstatus des aktuellen Szenarios mit Hilfe eines Balkens an. Am Anfang erscheint keine Balkenanzeige, und der Balken erstreckt sich bei fortgeschrittener Wiedergabe des Szenarios von links nach rechts. Bei Szenarioende hat sich der Balken bis ganz nach rechts verlängert.

- 4** Nach der Verifizierung klicken Sie auf die Schaltfläche "X" oben rechts im Bildschirm, um den Szenario-Vorschaubildschirm zu schließen.



■ Animationseinstellungen

Unter EMP SlideMaker2, können PowerPoint-Animationseffekte und ähnliche Effekte für jede Zelle in dem Szenario festgelegt werden. Sie können für die unter PowerPoint festgelegten Animationen eine Projektionszeit und Animationen für jeden geteilten Folienrahmen einrichten.

Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste im Fenster Animationsverifizierung auf die gewünschte Animation und klicken Sie dann auf "Zelleneigenschaften".



Tipp

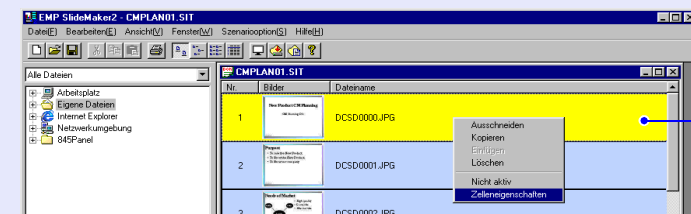
Umfasst die Dateien für die Animationen, die zuvor unter PowerPoint festgelegt wurden, um somit beim Abspielen des Szenarios reibungslosere Animationen zu erhalten. Für die Einstellung von Animationen für PowerPoint-Folien empfehlen wir die Verwendung von PowerPoint. Nutzen Sie die hier aufgeführte Methode, um eine Animation in einer Grafikdatei zu erzeugen oder um eine Animation in einem Dia, welches zu einem Szenario gehört, zu erzeugen, ohne die Animation zu beizubehalten.

Vorgehen

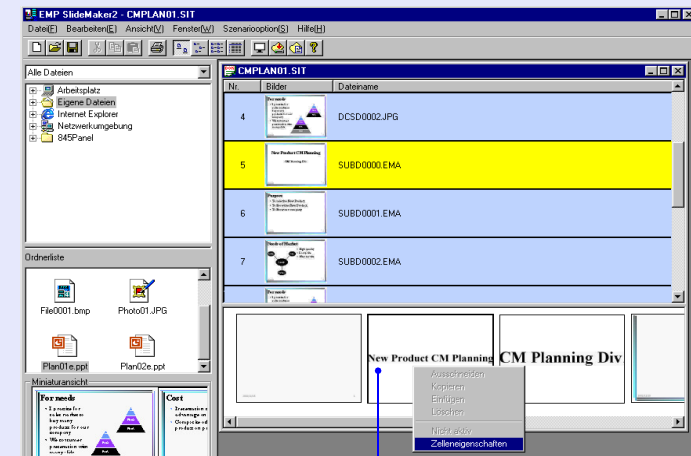
1

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Zelle oder Animation und wählen Sie "Zelleneigenschaften" aus.

Um mehreren Zellen oder Animationen dieselben Einstellungen zuzuweisen, wählen Sie mehrere Zellen aus, indem Sie auf diese klicken. Gleichzeitig halten Sie die [Umschalt]-Taste oder die [Strg]-Taste gedrückt. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Zelleneigenschaften".



Zelle



Animation





- 2** Der Bildschirm Eigenschaften wird angezeigt. Legen Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführten Optionen fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".



Vorrücken	Sie können eine Übergangszeit von zwischen 0 und 1800 Sekunden festlegen, wenn die Option "Automatisch" ausgewählt ist. Wenn "Bei Mausklick" aktiviert ist, wechseln Sie zum nächsten Bildschirm, indem Sie während der Projektion auf die Fernbedienungstasten [↵] oder [↶] drücken.
Animationseffekte	Wählt die Effekte beim Wechseln von einem Bildschirm zum nächsten während der Projektion. Die "Richtung" wird für die jeweils ausgewählte Animation festgelegt. Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Effekte. Langsam Einblenden: Bildschirmübergang aus einer festgelegten Richtung. Von außen einblenden: Bildschirmübergang von innen nach außen.



Anzeige der Präsentation (mit Hilfe des CardPlayers)

Hier wird beschrieben, wie Sie ein Szenario projizieren können, das mit Hilfe von EMP SlideMaker2 an die Speicherkarte gesendet wurde und wie Sie Grafik- und Filmdateien projizieren. Es kann eine Speicherkarte, auf der die Grafik- oder Filmdateien gespeichert wurden, oder eine Digitalkamera mit aufgenommenen Fotografien verwendet werden.

Dateien, die vom CardPlayer projiziert werden können.....	16	Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien.....	26
Verwendung des CardPlayers	17	• Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien.....	26
• Aktivieren des CardPlayers	17	• Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation).....	27
• Beenden des CardPlayers.....	18	Einstellung der Anzeigebedingungen von Grafik- und Filmdateien und des Bedienungsmodus	29
• Grundlegende Funktionen des CardPlayers	19		
• Funktionen des Easy Menus (Führungsmodus).....	20		
• Quick-Modus-Funktionen	21		
• Bilder drehen.....	21		
Szenarios projizieren	23		
• Wiedergabe eines Szenarios.....	23		
• Bedienung während einer Präsentation	24		
• Ein Szenario bearbeiten	24		



Dateien, die vom CardPlayer projiziert werden können

Folgende Dateien können mit dem CardPlayer projiziert werden:

Typ	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
Szenario	.sit	Das sind Szenariodateien, die mit "Szenario senden" erstellt worden sind. Spielt auch Audiodateien (.wav) ab, die zum Zeitpunkt der Szenarioerstellung auf BGM eingestellt waren. In EMP SlideMaker (im Lieferumfang des EMP-735 und EMP-715/505) erstellte Szenarios können ebenfalls wiedergegeben werden.
Grafik	.bmp	Es können nur Dateien mit 24-Bit-Farben wiedergegeben werden.
	.jpg	Alle Versionen. Für CMYK-Farbformate, progressive Formate und Objekte mit einer Auflösung von mehr als 2560×1920 ist jedoch keine Projektion möglich.
	.png	Die Projektion von Elementen mit einer höheren Auflösung als 2560×1920 ist nicht möglich.

Film	.mpg	MPEG2-PS. Ist ein Film größer als maximal 720×576 oder nicht im DVD-Format (geeigneter Sequenzvorspann für jeden GOP), kann er nicht wiedergegeben werden. Das reproduzierbare Audioformat ist MPEG-1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio kann nicht wiedergegeben werden. Für Speicherkarten empfehlen wir das CompactFlash-Format oder eine Festplatte im Kartenformat. Bei Verwendung anderer als der obengenannten Speicherkarten ist eine einwandfreie Reproduktion unter Umständen nicht möglich. Darüber hinaus kann die Reproduktion bei CompactFlash-Karten mit niedriger Zugriffsrate beeinträchtigt sein und die Tonspur möglicherweise springen oder aussetzen.
DPOF »	.mrk	In der DPOF-Version 1.10 können nur Dateien mit dem Namen "AUTPLAYx.mrk" (wobei x eine Zahl zwischen 0-9 ist) projiziert werden.



Tipp

- *JPEG-Dateien mit der Erweiterung ".jpeg" und MPEG-Dateien mit der Erweiterung ".mpeg" können nicht projiziert werden.*
- *Bei der Projektion von JPEG-Dateien wird das Bild nicht klar projiziert, wenn die Bildkomprimierung zu hoch eingestellt wird.*

Verwendung des CardPlayers



Verwenden Sie die CardPlayer-Funktion von EasyMP, um Szenarios, Grafik- und Filmdateien von der Speicherkarte in diesem Gerät oder von einer über ein USB-Kabel angeschlossenen Digitalkamera wiederzugeben. Hier wird Ihnen die Verwendung des CardPlayers näher erläutert.

Aktivieren des CardPlayers

Vorgehen

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Projektors ein. ➡ **"Einsetzen und Entfernen von Speicherkarten"** in der *Bedienungsanleitung*
Oder stecken Sie ein mit einer Digitalkamera verbundenes USB-Kabel am Projektoranschluss [USB TypeA] ein.
➡ **"Anschluss an eine Digitalkamera"** in der *Bedienungsanleitung*
- 2 Betätigen Sie zum Einschalten des Projektors die Netztaste [Power]. Ist eine Digitalkamera angeschlossen, schalten Sie auch die Kamera ein.

3

Drücken Sie die Taste [EasyMP] auf der Fernbedienung und achten Sie darauf, dass "EasyMP" am Bildschirm angezeigt wird.

Der CardPlayer wird aufgerufen und zeigt den Inhalt der Speicherkarte oder der Digitalkamera an. JPEG-Dateien werden als Mini-Bilder angezeigt (Dateiinhalte werden als kleine Bilder dargestellt). Andere Dateien oder Ordner werden als Symbole dargestellt.



**Tipp**

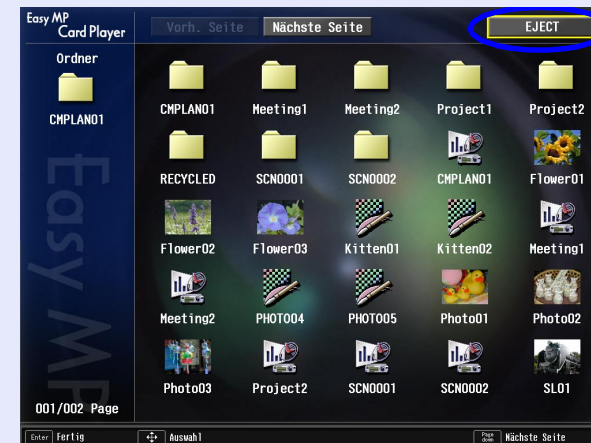
- Zum Anhalten der Wiedergabe drücken Sie die Taste [ESC].
- Falls die Speicherkarte nicht im Karten-Steckplatz am Projektor eingesteckt ist oder Projektor und Digitalkamera nicht mit dem USB-Kabel verbunden sind, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Ist die Speicherkarte eingesetzt oder die Digitalkamera angeschlossen, wird derselbe Bildschirm wie in Schritt 3 angezeigt.



- Befindet sich im Karten-Steckplatz des Projektors eine Speicherkarte und deren Inhalt wird vom CardPlayer angezeigt, kann der Inhalt einer über das USB-Kabel angeschlossenen Digitalkamera nicht dargestellt werden. Genauso, wenn der Inhalt einer angeschlossenen Digitalkamera gerade über den CardPlayer wiedergegeben wird und Sie stecken eine Speicherkarte ein, kann deren Inhalt nicht dargestellt werden.
- Je nach JPEG-Datei werden einige Mini-Bilder möglicherweise nicht in der Mini-Bild-Ansicht angezeigt. In diesem Fall wird ein Datei Symbol angezeigt.

Beenden des CardPlayers**Vorgehen****1**

Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [⏮] auf die Taste "EJECT" am Bildschirm.



2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste.

Der CardPlayer wird beendet und der folgende Bildschirm angezeigt.




3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Karten-Steckplatz. Ist eine Digitalkamera angeschlossen, stecken Sie das USB-Kabel am Projektoranschluss [USB TypeA] aus.

Grundlegende Funktionen des CardPlayers

Zur Bedienung des CardPlayers gibt es folgende zwei Bedienungsmodi:

- "Führungsmodus": Zeigt das Easy Menu zur Dateikonfiguration an. Hier können Sie durch die Auswahl von Menüpunkten im Easy Menu Dateien wiedergeben und Optionen einstellen.
- "Quick-Modus": Hier lassen sich durch Drücken der [Enter]-Taste auf der Fernbedienung ohne Verwendung des Easy Menu Dateien wiedergeben, Ordner öffnen, Folien zur Verschiebung während der Szenariobearbeitung auswählen und das Verschiebungsziel auswählen.

Die werkseitige Standardeinstellung ist "Führungsmodus".

Zur Einstellung des Bedienungsmodus siehe "Einstellung der Anzeigebedingungen von Grafik- und Filmdateien und des Bedienungsmodus".  [S.29](#)

Zur Anwendung des Quick-Modus siehe "Quick-Modus-Funktionen".

 [S.21](#)





■ Funktionen des Easy Menu (Führungsmodus)

Hier wird Ihnen das Verfahren zur Wiedergabe von Szenarios, Grafiken und Filmen mit Hilfe des Easy Menu erklärt.

Vorgehen

1 Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [○] auf die gewünschte Datei oder den entsprechenden Ordner.

Wenn nicht alle Dateien oder Ordner auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [↵]. Die nächste Seite wird ebenso angezeigt, indem Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "Nächste Seite" führen und dann auf die [Enter]-Taste drücken. Um wieder zurück zum vorherigen Bildschirm zu wechseln, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [↶] oder führen den Mauszeiger über die Schaltfläche "Vorh. Seite" und drücken auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste.



Mauszeiger

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste. Hierdurch wird das Easy Menu aufgerufen.



Easy Menu



Tip

Der Bedienungsmodus wechselt zu "Quick-Modus", wenn durch Drücken auf die [Enter]-Taste ein Szenario, eine Grafik oder ein Film wiedergegeben oder ein Ordner geöffnet wird. ➡ S.21

Die im Easy Menu angezeigten Optionen variieren je nach Auswahl.

Wenn ein Szenario ausgewählt ist

Szenario wiedergeben	Das Szenario wird wiedergegeben. ➡ S.23
Szenario bearbeiten	Zeigt den Bildschirm Szenario bearbeiten an. ➡ S.24
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.



Wenn eine Grafikdatei ausgewählt ist

Bild schauen	Die Grafik wird wiedergegeben. S.26
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.

Wenn eine Filmdatei ausgewählt ist

Film wiedergeben	Der Film wird wiedergegeben. S.27
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.

Wenn ein Ordner ausgewählt ist

Ordner öffnen	Ein Ordner wird geöffnet und die Dateien in dem entsprechenden Ordner werden angezeigt. Wählen Sie das Ordner Symbol in der Ecke oben links und drücken Sie auf die [Enter]-Taste. Wählen Sie "Höher um eins" und drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm, wo noch kein Ordner geöffnet war, zu wechseln.
Präsentation wiedergeben	Die im Ordner enthaltenen Grafik- und/oder Filmdateien werden der Reihe nach wiedergegeben. S.26
Optionen	Der Einstellbildschirm für die Optionen wird angezeigt. Zur Einstellung von Anzeigebedingungen und des Bedienungsmodus bei der Wiedergabe von Präsentationen im CardPlayer. S.29
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.

■ Quick-Modus-Funktionen

Im Quick-Modus können Sie die Hauptfunktionen direkt durch Drücken der [Enter]-Taste auf der Fernbedienung ausführen. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste [ESC], um das Easy Menu aufzurufen. In diesem können Sie andere Funktionen einstellen.

Zur Auswahl von Ordner oder Dateien:

[Enter]	Ordner: Öffnen Szenarios, Grafiken, Filme: Play
[ESC]	Anzeige das Easy Menu

Für derzeit in der Bearbeitung befindliche Szenarios

[Enter]	Hier wählen Sie Folien, die verschoben werden sollen sowie das Verschiebungsziel
[ESC]	Anzeige das Easy Menu

■ Bilder drehen

Vom CardPlayer reproduzierte Bilder im JPEG-Format können in 90°-Schritten gedreht werden. Das Drehen von JPEG-Bildern während einer Diapräsentation ist ebenfalls möglich. So drehen Sie JPEG-Bilder:

Vorgehen

1

Reproduzieren Sie Bilder oder Szenarios im JPEG-Format, oder führen Sie eine Präsentation aus.

Zur Reproduktion von Bildern im JPEG-Format, "Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien" [S.26](#).

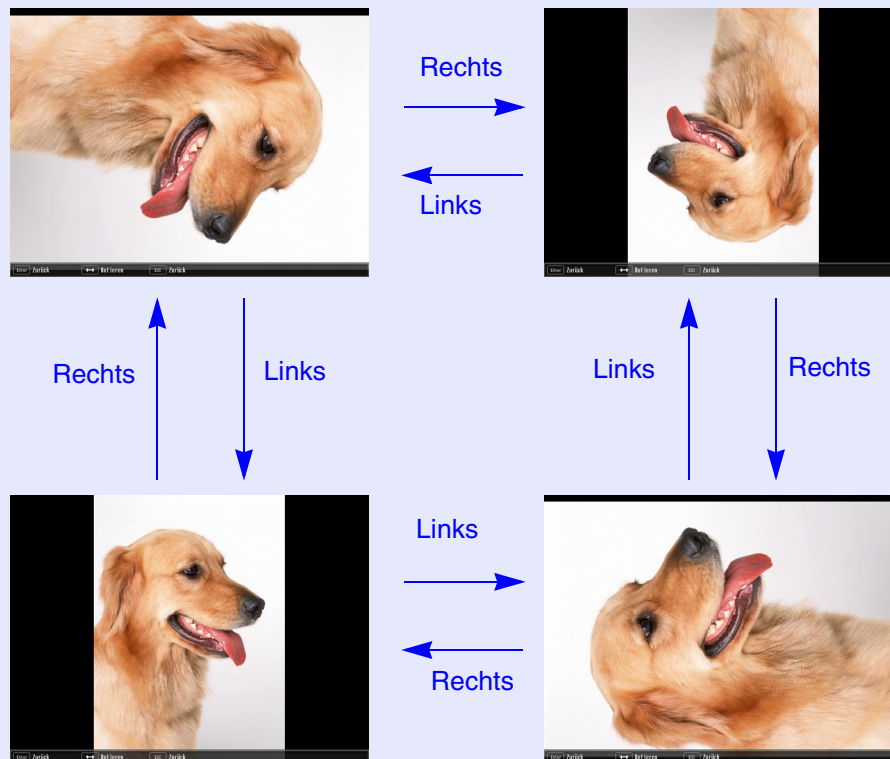
Zum Abspielen von Szenarios, "Szenarios projizieren" [S.23](#).

Für Präsentationen, "Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation)" [S.27](#).



- 2** Wenn ein JPEG-Bild reproduziert wird, kippen Sie die Taste [◂] auf der Fernbedienung nach links oder rechts.

Der Bildschirm dreht sich nach dem Kippen der Taste in eine bestimmte Richtung wie folgt.



Szenarios projizieren



Hier wird Ihnen die Methode zur Wiedergabe eines zur Speicherkarte gesendeten Szenarios beschrieben, die Bedienung während der Wiedergabe eines Szenarios sowie die Methode zur Bearbeitung eines Szenarios.

Wiedergabe eines Szenarios

Das Szenario wird zunächst mit Hilfe der Funktion Szenario senden in EMP SlideMaker2 an eine Speicherkarte gesendet. ➡ S.9



Tipp

Für das Szenario können die Optionen AutoRun und Endlos Wiedergaben eingestellt werden. ➡ S.9

Vorgehen

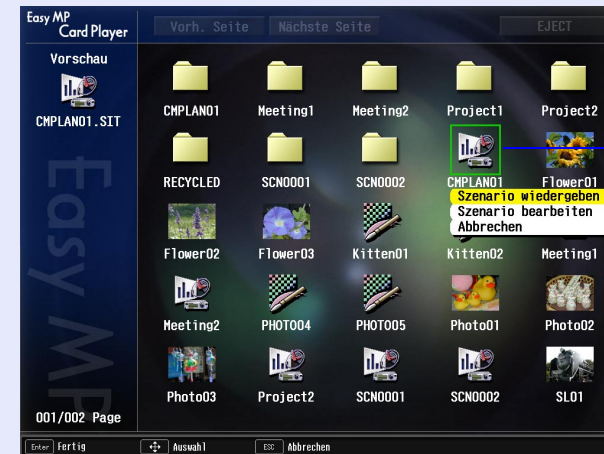
1 Aktivieren Sie den CardPlayer. ➡ S.17

Hierdurch wird der Inhalt der eingeschobenen Speicherkarte angezeigt.

2 Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [⊙] auf den Szenario-Ordner, der abgespielt werden soll.

3 Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Bewegen Sie die Taste [⊙] nach vorne und hinten, wählen "Szenario wiedergeben" und drücken anschließend die [Enter]-Taste.



Quick-Modus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste

4

Das Szenario wird wiedergegeben. Wenn "Automatisch" für die Einstellung "Vorrücken" gewählt wurde, wechselt die Steuerung nach Beendigung der Wiedergabe zurück zum Bildschirm Dateiliste. Wenn "Wiedererwecken" ausgewählt ist, beginnt das Szenario wieder von vorn.

Nähere Angaben zum Umgang mit einem Szenario, wenn für die Option "Erweitert" die Einstellung "Bei Mausklick" gewählt ist, sowie zum Abbrechen und Anhalten eines Szenarios finden Sie unter "Bedienung während einer Präsentation".



Tipp

- Hier ändern Sie die Projektionsreihenfolge und die Einstellungen Anzeigen/Ausblenden im Bildschirm Szenario bearbeiten. ➡ S.24
- Bilder im JPEG-Format können während der Projektion eines Szenarios gedreht werden. ➡ S.21



Bedienung während einer Präsentation

Folgende Funktionen stehen auf der Fernbedienung während der Wiedergabe eines Szenarios zur Verfügung:

Bildschirmumschaltung	Durch Drücken auf [Enter] oder [↵] wird zum nächsten Bildschirm gewechselt. Durch Drücken auf [⏮] wird zum vorherigen Bildschirm gewechselt.
Wiedergabe beenden	Bei Drücken auf die [ESC]-Taste wird die Meldung "Wollen Sie die Wiedergaben des Szenarios beenden?" angezeigt. Schließen Sie den Bildschirm durch Klicken auf die Schaltfläche "Beenden" sowie durch Drücken auf die [Enter]-Taste. Sie setzen Sie Wiedergabe fort, indem Sie auf die Schaltfläche "Zurück" klicken oder auf die [Enter]-Taste drücken.

Folgende Funktionen des Projektors können ebenfalls bei einer Projektion von Szenarios oder Grafiken mit dem CardPlayer verwendet werden:

Weitere Informationen zu den verschiedenen Funktionen

☛ "Standbildfunktion (Freeze)", "Ton- und Bildabschaltung (A/V Mute)" und "E-Zoomsfunktion (E-Zoom)" in der *Bedienungsanleitung*.

- Standbild (Freeze) • Einblenden (A/V Mute) • E-Zoom

Ein Szenario bearbeiten

Sie können auf der Speicherkarte, die in den Projektor eingeschoben ist, die Projektionsreihenfolge von Folien ändern und das Ein-/Ausblenden von Folien in ein Szenario aktivieren/deaktivieren.

Vorgehen

- 1** Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [⏮] auf das Szenario, das bearbeitet werden soll.

- 2** Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Szenario bearbeiten" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus: Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Szenario bearbeiten" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

- 3** Hierdurch wird der Bildschirm Szenario bearbeiten angezeigt.

Führen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Folie. Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Folienreihenfolge zu ändern; fahren Sie mit Schritt 6 fort, um Folien auszublenden.

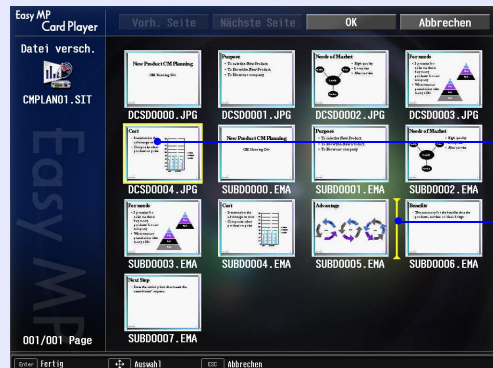
- 4** Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Dateien verschieben" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus: Führen Sie den Mauszeiger über die zu verschiebende Folie und drücken Sie die [Enter]-Taste.



- 5** Führen Sie den Mauszeiger über das gewünschte Ziel und drücken Sie auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste.



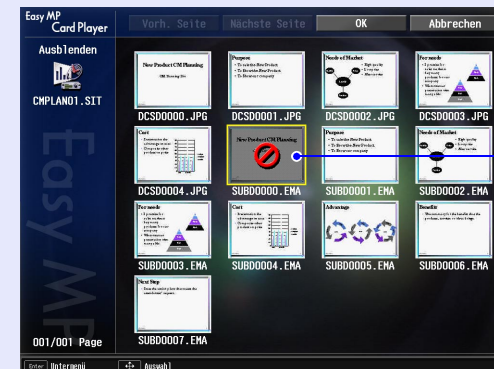
1. Wählen Sie die Folie, die verschoben werden soll.

2. Mauszeiger, mit dem das Ziel ausgewählt wird.

- 6** Führen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Folie und drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten, um keine Seite anzuzeigen:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Ein/Ausblenden" und drücken Sie dann auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus: Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Ein/Ausblenden" und drücken Sie dann auf die [Enter]-Taste.



Markierung ausblenden

- 7** Um den Bearbeitungsmodus zu beenden, bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [○] über die Schaltfläche "OK" und drücken auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste. Das Szenario wird mit dem bearbeiteten Inhalt gespeichert und die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm Dateiliste. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht speichern wollen, führen Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "Abbrechen" und drücken dann auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste.





Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die auf einer Speicherkarte oder Digitalkamera gespeicherten Grafik- oder Filmdateien mit Hilfe der CardPlayer-Funktion wiederzugeben.

- **Anzeigen von Grafik- oder Filmdateien**
Diese Funktion dient zur Wiedergabe und Projektion des Inhalts einer Grafik- oder Filmdatei.
- **Wiedergabe von in einem Ordner gespeicherten Grafik- und Filmdateien in einer bestimmten Abfolge (Präsentation)**
Diese Funktion dient zur Projektion des Dateiinhalts in einem Ordner, in einer bestimmten Reihenfolge, jeweils eine Datei zurzeit.



Achtung

Beim Abspielen von Filmdateien wird häufig auf die Speicherkarte zugegriffen. Wird die Speicherkarte während dem Abspielen herausgenommen, funktioniert der CardPlayer möglicherweise nicht mehr einwandfrei.

3

Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie "Bild anzeigen" oder "Film wiedergeben" im Menü und drücken Sie anschließend die [Enter]-Taste.



Grafikdatei

Quick-Modus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste

Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien

Vorgehen

1

Aktivieren Sie den CardPlayer. ➡ S.17

Hierdurch wird der Inhalt der eingeschobenen Speicherkarte oder angeschlossenen Digitalkamera angezeigt.

2

Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [○] auf die Datei, die abgespielt werden soll.



Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien

- 4** Geben Sie die Grafik- oder Filmdateien wieder. Durch Drücken der [Enter]-Taste oder der [ESC]-Taste auf der Fernbedienung wechselt die Anzeige zurück zum **Bildschirm Dateiliste**.

**Tipp**

Bilder im JPEG-Format können während der Projektion gedreht werden.




[S.21](#)

Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation)

Sie können die Grafik- und Filmdateien in einem Ordner, eine nach der anderen, in einer bestimmten Reihenfolge projizieren. Diese Funktion nennt sich "Bildschirm präsentation". Sie führen die Präsentation wie folgt aus:

**Tipp**

Sie können Anzeigebedingungen, wie beispielsweise Endlos Wiedergaben und Bildschirmumschaltung, einstellen.  [S.29](#)

Vorgehen

1

Aktivieren Sie den CardPlayer.  [S.17](#)

Hierdurch wird der Inhalt der eingeschobenen Speicherkarte oder angeschlossenen Digitalkamera angezeigt.

2

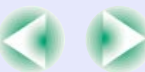
Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Taste [⌂] auf den Ordner der Präsentation, die gestartet werden soll.

3

Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Präsentation wiedergeben" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus: Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Präsentation wiedergeben" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.





4 Hierdurch wird die Präsentation ausgeführt und alle Grafikdateien im jeweiligen Ordner werden, eine nach der anderen, wiedergegeben.

Wenn die Wiedergabe beendet ist, wechselt die Bedienung automatisch zurück zum Bildschirm Dateiliste. Nach Beendigung der Wiedergabe beginnt die Präsentation von vorn, wenn "Endlos Wiedergaben" auf "ON" eingestellt ist. ➡ [S.29](#)

Wie bei einem Szenario ist es möglich, zum nächsten Bildschirm oder zum letzten Bildschirm zu wechseln oder die Wiedergabe während der Projektion einer Präsentation anzuhalten.

➡ "Bedienung während einer Präsentation" [S.24](#).



Einstellung der Anzeigebedingungen von Grafik- und Filmdateien und des Bedienungsmodus



Sie können die Anzeigebedingungen und den Bedienungsmodus für die Wiedergabe von Grafik- oder Filmdateien als Präsentation in CardPlayer einstellen. Für die Anzeigebedingungen können folgende Funktionen eingestellt werden: Endlos Wiedergaben, Bild Umschaltzeit, Anzeigesortierung, Effekt und Modusumschaltung.

Vorgehen

1 Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [○] auf den Ordner, für den Sie Anzeigebedingungen festlegen wollen.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach gerade verwendetem Bedienungsmodus, die folgenden Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Optionen" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

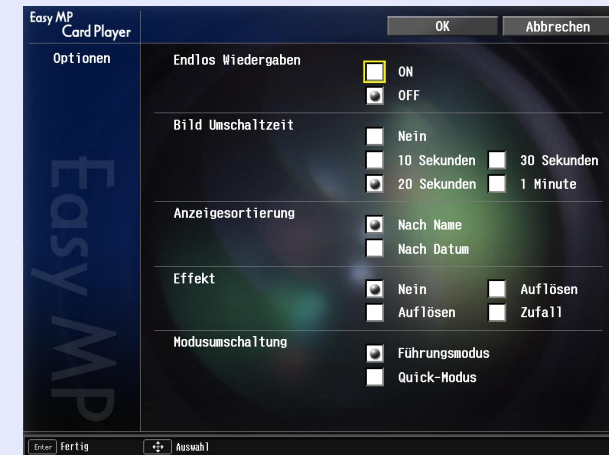
Quick-Modus: Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Optionen" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

3

Stellen Sie die jeweiligen Optionen ein.

Aktivieren Sie die Einstellungen, indem Sie den Mauszeiger über die gewünschte Option führen und auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste drücken.

Nähere Einzelheiten zu den jeweiligen Optionen finden Sie weiter unten.



Endlos Wiedergaben	Hier wird festgelegt, ob die Präsentation nach deren Ende von vorn durchlaufen soll.
Bild Umschaltzeit	Nachdem die hier festgelegte Zeit verstrichen ist, wird die nächste Datei angezeigt. Wenn "Nein" ausgewählt ist, wird die Präsentation mit der nächsten Datei fortgesetzt, wenn auf der Fernbedienung entweder die [Enter]-Taste oder die [↵]-Taste gedrückt wird.
Anzeigesortierung	Hier wird die Reihenfolge der anzuzeigenden Dateien festgelegt.
Effekt	Hier werden die Effekte bei der Anzeige des Dateiinhalts festgelegt.





Modusumschaltung	Hier wird zwischen den Bedienungsmodi des CardPlayers gewechselt. Die Standard-Einstellung ist "Führungsmodus". Weitere Informationen zu den Funktionen des Führungsmodus, siehe "Funktionen des Easy Menus (Führungsmodus)" (☛ S.20). Weitere Informationen zu Quick-Modus-Funktionen, siehe "Quick-Modus-Funktionen" (☛ S.21).
------------------	---

4 **Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [⏏] über die Schaltfläche "OK" und drücken Sie anschließend die [Enter]-Taste.**

Die Einstellungen werden übernommen.

Wenn Sie die Einstellungen nicht übernehmen wollen, führen Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "Abbrechen" und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.



Weitere Bedienung

Hier wird beschrieben, wie die Einstellungen eines über ein Netzwerk am Computer angeschlossenen Projektors verwaltet werden können.

Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus	32
• Änderung von Einstellungen mit Hilfe eines Internet-Browsers (EasyWeb)	32
• Anzeigen von EasyWeb	32
• Projektoreinrichtung	33
• Projektorsteuerung	34
• Überwachung und Steuerung mit Hilfe des EMP-Monitors	35
• Melden von Problemen mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion	40
• E-Mail-Benachrichtigungsfunktion	40
• Versenden von Problemenachrichtigungen per E-Mail	40
• Verwaltung mit Hilfe des SNMP	41

Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus



Wenn der Projektor über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist, sind die folgenden Projektoreinstellungen vom Computer aus möglich.

- Einstellung der Netzwerkfunktionen und Steuerung des Projektors mit Hilfe eines Internet-Browsers. (EasyWeb)
- Überwachung und Steuerung des Projektors mit EMP Monitor. (In Verbindungen im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Verbindungsmodus).
- Abrufen des aktuellen Projektorstatus und der Netzwerkeinstellungen, Steuerung des Projektors und Fehlermeldungen (nur bei einer Verbindung im Access-Point- oder Wired-LAN-Verbindungsmodus) mit Hilfe des [SNMP](#) und des SNMP-Verwaltungsprogramms.

Hier werden die drei oben genannten Methoden erläutert.

Änderung von Einstellungen mit Hilfe eines Internet-Browsers (EasyWeb)

Sie können den Projektor mithilfe des Internet-Browsers eines Computers, der über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist, einrichten und steuern. Mit dieser Funktion lassen sich Einstellungen zur Einrichtung und Steuerung per Fernzugriff vornehmen.

Verwenden Sie als Internet-Browser den Microsoft Internet Explorer 5.0 oder eine neuere Version.



Tipp

Sie können den Projektor mit Hilfe eines Webbrowsers einrichten und steuern, wenn die Option "Standby-Modus" im Menü "Erweitert1" des Menüs Konfiguration des Projektors auf "Netzwerk ein" gestellt ist, selbst wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet (Netz. aus).

■ Anzeigen von EasyWeb

EasyWeb kann mit einer der folgenden Prozeduren angezeigt werden.



Tipp

Wenn der verwendete Webbrowser für die Verbindung über einen Proxyserver eingerichtet ist, ist die Darstellung von EasyWeb nicht möglich. Zur Anzeige dieser Seite stellen Sie den Browser bitte so ein, dass kein Proxyserver verwendet wird.

Verwenden der Network Screen Tools

Vorgehen

1

Zur Verbindung eines Computers mit einem Projektor über ein Netzwerk.

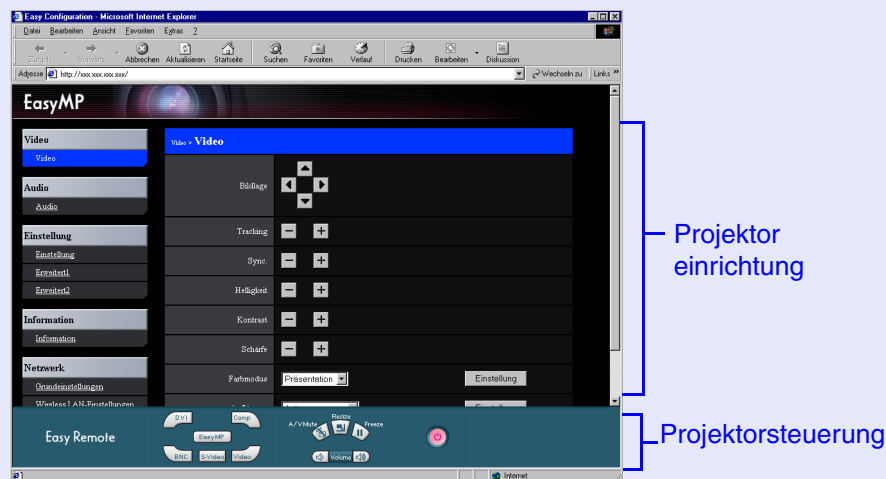
☛ "Verbindung im Leichtverbindungsmodus herstellen" und "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" in der **EasyMP Aufstellungsanleitung**



2 Klicken Sie in der Symbolleiste Network Screen auf das Symbol "Projektorbetriebs-URL-Anzeige".



Hierdurch wird der Internet-Browser gestartet und die Einrichtungs- und Steuerungs-Browser-Seite aufgerufen.



Eingabe der IP-Adresse des Projektors

Wenn die erweiterten Netzwerk-Einstellungen des Projektors auf "Access-Point-Modus" eingestellt sind, kann die IP-Adresse des Projektors mit Hilfe folgender Schritte eingegeben und die EasyWeb aufgerufen werden.

Vorgehen

- 1 Starten Sie den Internet-Browser am Computer.
- 2 Geben Sie in das Adresseneingabefeld des Internet-Browsers die IP-Adresse des Projektors ein und drücken Sie dann auf der Tastatur des Computers die [Enter]-Taste.

EasyWeb wird angezeigt.

■ Projekteinrichtung

Sie können die Optionen im Menü Konfiguration des Projektors und im Bildschirm Erweiterte Netzwerk-Einstellungen des Network Screen. Die Einstellungen werden im Menü Konfiguration und im Bildschirm Erweiterte Netzwerk-Einstellungen des Network Screen.

Optionen des Menüs Konfiguration, die nicht mit dem Webbrowser eingestellt werden können

Alle Konfigurationsmenüpunkte sind einstellbar, mit Ausnahme der folgenden:

- "Video" - "Voreinstellung"
- Alle Einstellungen im Menü "Effekt"
- "Einstellung" - "Keystone" - "Quick Corner"
- Registrierung eines Anwenderlogos im Menü "Benutzerlogo"
- "Erweitert1" - "Sprache"
- "Information" - "Reset Lampentimer"
- "Reset total"

Die in jedem Menü verfügbaren Menüpunkte sind dieselben wie im Menü Konfiguration des Projektors. ➡ **"Verwendung der Konfigurationsmenüfunktionen"** in der *Bedienungsanleitung*





Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

Mit Hilfe des Internet-Browsers einstellbare Netzwerkeinrichtungsoptionen

Alle Einstellungen im Network Screen können zwar geändert werden, die Einstellung "MAC address" wird jedoch nicht angezeigt.



Tipp

Bei aktiver Verbindung mit einem Wired-LAN wird "Wired LAN Einstellung" nicht angezeigt.

Die verschiedenen Menüpunkte sind dieselben wie im Network-Bildschirm "Erweitert2" des Network Screen. ➡ "Verbindung im Leichtverbindungsmodus herstellen" und "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*

Die Einstellung des WEP-Verschlüsselung im Internet-Browser kann per Tasteneingabe nicht nur hexadezimal, sondern auch als Text eingegeben werden. Die Methode zur Einstellung des WEP-Verschlüsselung als Text per Tasteneingabe variiert je nach Access-Point. Aus diesem Grund wenden Sie sich bitte zunächst an den Administrator des Netzwerks, mit dem Sie verbunden werden wollen. Wählen Sie dann, bevor Sie den WEP-Verschlüsselung, "Text 1" als Eingangs-"Format" aus. Wenn "TEXT1" nicht die gewünschte Kodierung liefert, versuchen Sie es mit "TEXT2" und "TEXT3".

Wenn unter "WEP-Verschlüsselung" die Option "128 Bit" ausgewählt wurde, können Sie nur "0" als Schlüssel-ID wählen. Wenn die Option "40 Bit" ausgewählt wurde, können Sie unter folgenden Optionen wählen: "0", "1", "2" oder "3".

■ Projektorsteuerung

Mit Easy Remote kann der Projektor in derselben Weise bedient werden wie mit der Fernbedienung.



Die Funktionen der einzelnen Symbole sind nachfolgend erklärt.

DVI	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [DVI]. Schaltet auf die am [DVI]-Port angeschlossene Signalquelle um.
Comp	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Comp]. Schaltet auf die am [Computer]-Port angeschlossene Signalquelle um.
EasyMP	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [EasyMP]. Schaltet zwischen projizierten Bildern und dem EasyMP-Bildschirm um.
BNC	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [BNC]. Schaltet auf die am [BNC]-Port angeschlossene Signalquelle um.
S-Video	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [S-Video]. Schaltet auf die am [S-Video]-Port angeschlossene Signalquelle um.
Video	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Video]. Schaltet auf die am [Video]-Port angeschlossene Signalquelle um.
Freeze	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Freeze]. Hält das Bild an. Die Audiowiedergabe wird jedoch nicht angehalten. Klicken Sie erneut, um das fixierte Bild freizugeben. Diese Funktion entspricht der Funktion Standbild am Projektor.
A/V Mute	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Einblenden]. Blendet temporär Bilder aus und schaltet die Audiowiedergabe stumm. Klicken Sie erneut, um die Stummschaltung aufzuheben. Diese Funktion entspricht der Funktion Einblenden am Projektor.
Resize	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Resize]. Schaltet bei der Projektion von Computerbildern zwischen der aktuellen Bildschirmgröße (Auflösung des Eingangssignals) und der geänderten Größe (auf volle Bildschirmgröße) um.





Lautstärke	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Volume]. Zur Einstellung der Lautstärke der eingebauten oder extern am Projektor angeschlossenen Lautsprecher. Die Lautstärke wird durch Klicken auf "+" erhöht und durch Klicken auf "-" verringert.
Power	Erfüllt dieselbe Funktion wie die Fernbedienungstaste [Power]. Hierdurch wird der Projektor ein- und ausgeschaltet (ON/OFF).

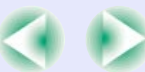
Überwachung und Steuerung mit Hilfe des EMP-Monitors

Wenn der Projektor im Wireless-LAN Access-Point-Modus oder im Wired-LAN-Modus mit einem Computer verbunden ist, kann mit dem EMP-Monitor der Status von mehreren, an das Netzwerk angeschlossenen Projektoren überprüft werden. Außerdem ist die Bedienung der Projektoren möglich, wie z. B. ein-/ausschalten oder wechseln der Signalquelle, und alles mit nur einem einzigen Computer. Stehen beispielsweise mehrere Projektoren in verschiedenen Klassenzimmern oder Besprechungsräumen, können sie alle von einem Bediener gleichzeitig gestartet und überwacht werden.



Tipp

- *Es können maximal 64 Projektoren gleichzeitig überwacht und gesteuert werden.*
- *Sie können den Projektor mit Hilfe des EMP-Monitors einrichten und steuern, wenn die Option "Standby-Modus" im Menü "Erweitert1" des Menüs Konfiguration des Projektors auf "Netzwerk ein" gestellt ist, selbst wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet (Netz aus).*
- *Die Verwaltungsfunktion mit dem EMP-Monitor kann in einem Wireless-LAN im Leichtverbindungsmodus nicht eingesetzt werden.*





Überprüfen Sie vor dem Starten des EMP-Monitors folgende Punkte.

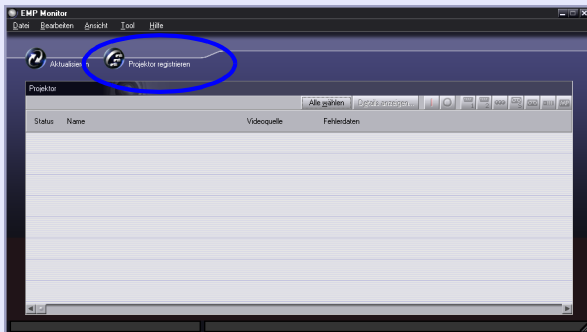
- Der EMP-Monitor muss zur Überwachung und Steuerung auf dem Computer installiert sein. ➡ "Installieren der EasyMP Software" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen für den Aufbau von Verbindungen zwischen Projektoren und dem Computer über den Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus. ➡ "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- Unter Windows 2000/NT4.0/XP muss der Computer im Administrator-Modus gestartet werden.

Vorgehen

- 1 Wählen Sie unter Windows "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON-Projektor" - "EMP-Monitor".**

Der EMP-Monitor wird gestartet.

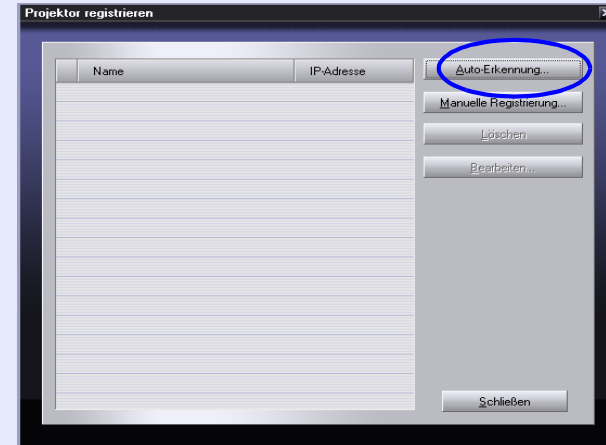
- 2 Klicken Sie während des ersten Hochfahrens nach der Installation des EMP-Monitors oder um weitere Projektoren zu registrieren auf das Symbol "Projektor registrieren". Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn alle Projektoren registriert sind.**



3

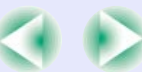
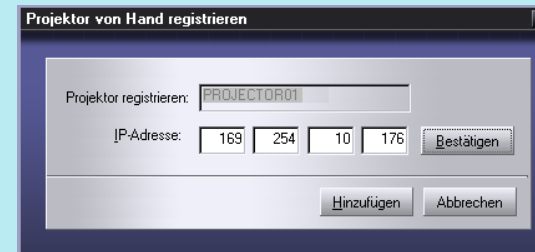
Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auto-Erkennung...".

Die Namen der gerade mit dem Netzwerk verbundenen Projektoren werden angezeigt.

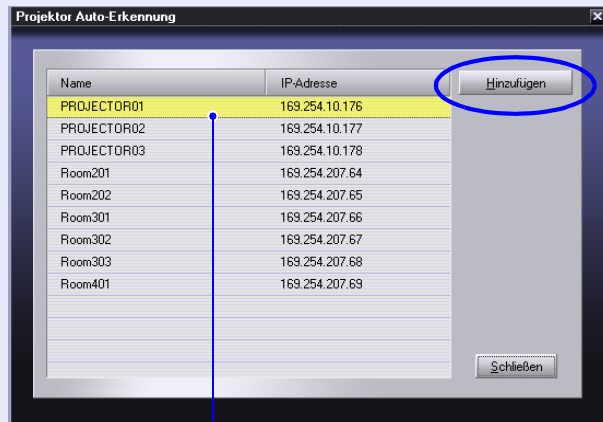


Tip

Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus Durch Drücken der Taste "Manuelle Registrierung" wird der folgende Registrierungsbildschirm angezeigt. Durch Drücken auf die Taste "Projektor von Hand registrieren" wird der folgende Bildschirm Projektor von Hand registrieren Geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Bestätigen". Nachdem der Projektorname angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen". Damit wird der Projektorname dem Bildschirm Projektor registrieren hinzugefügt.



- 4** Wählen Sie den Projektor, der überwacht oder gesteuert werden soll und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Hinzufügen".

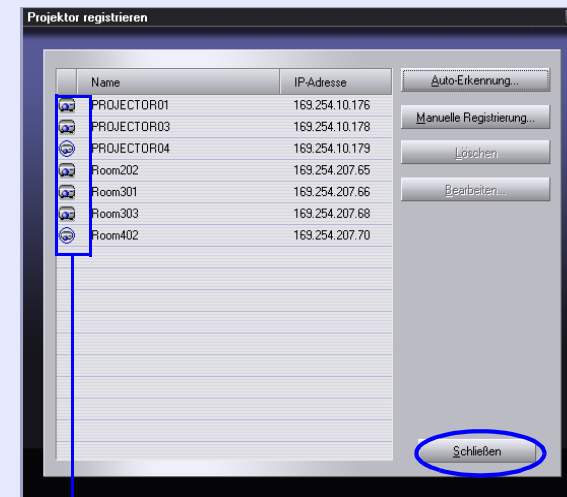


Name des ausgewählten Projektors

- 5** Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn noch andere Projektoren überwacht werden sollen.

- 6** Fügen Sie alle zu überwachenden Projektoren hinzu und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Schließen".

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm Projektor registrieren und die hinzugefügten Projektornamen werden angezeigt.



: Mit Hilfe der Funktion Automatische Erkennung registrierte Projektoren

: Mit Hilfe der Funktion Manuelle Registrierung registrierte Projektoren



7 Registrieren Sie alle gewünschten Projektoren und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Schließen".

Wenn ein von Ihnen nicht gewünschter Projektor für die Überwachung registriert ist, wählen Sie den Projektor aus und löschen ihn. Hierzu klicken Sie auf die Schaltfläche "Löschen".



Tipp

Wenn sich die [IP-Adressen](#) von Projektoren, die mit der manuellen Registrierungsfunktion registriert wurden, geändert haben, können Sie den Projektornamen auswählen und dann auf "Bearbeiten" klicken, um die IP-Adresse zu ändern. "Bearbeiten" kann nicht für Projektoren eingesetzt werden, die über die Funktion "Auto-Erkennung" registriert worden sind.

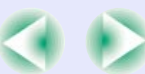
8 Der Status jedes registrierten Projektors wird angezeigt.







Es wird der Status der jeweiligen registrierten Projektoren angezeigt. Wenn ein Projektor registriert ist, wird der Status dieses Projektors automatisch jedes Mal angezeigt, wenn der EMP-Monitor im Folgenden gestartet wird.

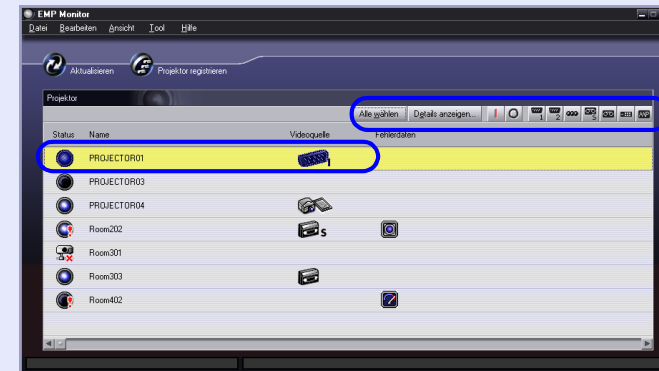


Der Anzeigeeinhalt ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Status: Der Projektorstatus wird durch folgendes Symbol angezeigt:		
	Eingeschaltet, kein Fehler	
	Eingeschaltet, Fehler	
	Ausgeschaltet, kein Fehler	
	Ausgeschaltet, Fehler	
	Netzwerkfehler (Der Projektor ist nicht an ein Netzwerk angeschlossen, das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder es ist ein anderer Fehler aufgetreten.)	
Name: Zeigt die Projektornamen an.		
Video Quelle : Zeigt die ausgewählte Videoquelle an.		
	Computer	
	BNC	
	S-Video	
	Video	
	DVI	
	EasyMP	
Fehlerinformationen : Wenn ein Fehler für einen Projektor erfasst wird, wird der Status durch eines der folgenden Symbole angezeigt.		
	Hinweis zum Austausch der Lampe	Wechseln Sie die Lampe. "Anhänge : Ersetzen der Lampe" in der Bedienungsanleitung











	Rasches Abkühlen	☞ "Ablezen der Anzeigen" in der <i>Bedienungsanleitung</i> zur Behebung von Problemen.
	Lampenabdeckung ist offen	
	Innentemperaturfehler (Überhitzung)	
	Interner Fehler	
	Lüfterfehler	
	Sensorfehler	



Die Schaltflächen und die jeweiligen Funktionen sind nachfolgend dargestellt.

- 9** Es ist möglich, alle registrierten Projektoren gleichzeitig ein-/auszuschalten und die Eingangssignale aller registrierten Projektoren gleichzeitig umzuschalten. Wählen Sie die Projektoren, die gesteuert werden sollen und klicken Sie dann auf die entsprechende Funktionsschaltfläche.

Um alle registrierten Projektoren auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Alle wählen". Darüber hinaus können Sie, genau wie bei der Auswahl von Windows-Dateien, auf den oberen Eintrag klicken und dann auf einen Eintrag weiter unten klicken, dabei die [Umschalt]-Taste auf der Tastatur gedrückt halten, um alle Einträge zwischen diesen beiden auszuwählen. Die Auswahl und Abwahl der Einträge können Sie vornehmen, indem Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten und mit der Maus auf den jeweiligen Eintrag klicken.

Schaltfläche "Details anzeigen"	Hier werden umfassende Informationen zu dem ausgewählten Projektor angezeigt.
 Einschalten (ON/EIN)	Schaltet den Projektor ein.
 Ausschalten (OFF/AUS)	Schaltet den Projektor aus.
 Computer	Ändert das Videosignal zum [Computer]-Port.
 BNC	Ändert das Videosignal zum [BNC]-Port.
 S-Video	Ändert das Videosignal zum [S-Video]-Port.
 Video	Ändert das Videosignal zum [Video]-Port.
 DVI	Ändert das Videosignal zum [DVI]-Port.
 EasyMP	Schaltet die Anzeige auf EasyMP um.

- 10** Wählen Sie zum Beenden die Option "Datei" - "Beenden" oder klicken Sie auf die Schaltfläche "☒".





Melden von Problemen mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

Wenn Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion vorgenommen wurden, können Probleme oder Warnmeldungen eines Projektors in Form von Benachrichtigungen an einen Computer mit voreingestellter E-Mail-Adresse gesendet werden, um den Bediener am Computer auf das Problem aufmerksam zu machen. Mit dieser Funktion kann der Bediener auch über Probleme mit einem entfernt aufgestellten Projektor informiert werden.



Tipp

- *Es können bis zu drei Benachrichtigungsziele (Adressen) aufgezeichnet und die Benachrichtigung kann an alle drei Ziele gleichzeitig gesendet werden.*
- *Tritt bei einem Projektor ein kritisches Problem auf, das den Projektorbetrieb plötzlich unterbricht, kann es ein, dass der Projektor keine Problemmeldung mehr an den Bediener senden kann.*
- *Wenn der Menüpunkt "Standby-Modus" im Projektormenü "Erweitert1" auf "Netzwerk ein" eingestellt ist, kann die Überwachung auch erfolgen, wenn der Projektor im Standby-Modus ist (Netz aus).*

Bevor Sie die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion verwenden, überprüfen Sie Folgendes.

- Die Netzwerkeinstellungen zur Verbindung von Computer und Projektor über den Access-Point- oder Wired-LAN-Verbindungsmodus müssen vorgenommen worden sein.
☛ "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus herstellen" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*

■ E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

Die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion wird im Network Screen im Bildschirm E-Mail der erweiterten Access-Point-Modus-Einstellungen oder der erweiterten Wired LAN-Verbindungseinstellungen eingestellt.
☛ "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*

■ Versenden von Problembenachrichtigungen per E-Mail

Wenn eine E-Mail mit "EPSON Projektor" in der Betreffzeile an die in den E-Mail-Benachrichtigungszielen eingestellten [IP-Adressen](#) geschickt wird, handelt es sich um die Nachricht eines Projektorproblems.

Der Nachrichtentext enthält die folgenden Informationen.

Zeile 1 : Der Name des Projektors, bei dem das Problem aufgetreten ist

Zeile 2 : Die für den problematischen Projektor eingestellte IP-Adresse

Zeile 3 : Problembeschreibung





Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

Die Problembeschreibung wird in separaten Zeilen aufgeführt. Die folgende Tabelle enthält die Einzelheiten für jede Information.

Meldung*	Ursache	Abhilfe
Internal error	Interner Fehler	☞ "Ablesen der Anzeigen" in der <i>Bedienungsanleitung</i> .
Fan related error	Lüfterfehler	
Sensor error	Sensorfehler	
Lamp cover is open	Lampenabdeckung ist offen	
Lamp timer failure	Lampentimerausfall	
Lamp out	Lampenausfall	
Internal temperature error	Temperaturfehler	
High-speed cooling in progress	Rasches Ausgeführt	
Lamp replacement notification	Hinweis zum Austausch der Lampe	Keine Videosignale am Projektoreingang. Überprüfen Sie die Verbindungen und ob die Signalquelle eingeschaltet ist.
No-signal	Kein Signal	

*A (+) oder (-) wird am Beginn der Meldung hinzugefügt.

(+): Wenn ein Projektorproblem aufgetreten ist

(-): Wenn ein Projektorproblem behoben ist

Verwaltung mit Hilfe des SNMP

Wenn der Projektor und ein Computer im Access-Point-Modus über ein Wireless-LAN oder im Wired-LAN-Verbindungsmodus verbunden sind, können Projektorüberwachung, -steuerung und die Fehlermeldung mit Hilfe des [SNMP](#) und des SNMP-Verwaltungsprogramms vom Computer aus durchgeführt werden.

Nähere Angaben erfahren Sie bei einer der im Katalog aufgeführten Kundendienststellen.



Tipp

- Die **SNMP-basierte Verwaltungsfunktion verwendet ein SNMP-Verwaltungsprogramm. Aus diesem Grund ist die Funktion von einer Person anzuwenden, die mit Netzwerken vertraut ist, wie beispielsweise einem Netzwerk-Administrator u.ä.**
- Die **SNMP-Verwaltungsfunktion kann in einem Wireless-LAN im Leichtverbindungsmodus nicht eingesetzt werden.**





Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION in irgendeiner Form reproduziert oder in einem System gespeichert werden, das zur Wiedergabe geeignet ist. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw. aufgenommen werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen in diesem Handbuch übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Falschbedienung, dem Mißbrauch mit diesem Gerät oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt entstehen.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör- oder Verbrauchsprodukten entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

Allgemeiner Hinweis:

EPSON ist ein geschützte Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

Macintosh Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows und Windows NT sind Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Dolby ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Portions of this software are based in part on the work of the Independent JPEG Group.

The freely available TIFF library written by Sam Leffler, Copyright © 1988-1997 Sam Leffler and Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc., is used for loading, drawing and writing the TIFF file.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, sind Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Marken von sich.

Dieses Produkt verwendet Open-Source-Software.